



Protokoll

8. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Donnerstag, 8. Oktober 2015 20:30 bis 22:20 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Heis Werner, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Högger Daniel, Gemeinderatsvizepräsident
Jenal Karl, Gemeinderat
Kleinstein Sylvia, Gemeinderätin
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Marco, Gemeinderat

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Gemeindevorstand Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Entschuldigt: Jenal Josef, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Werner
Höger Daniel
Jenal Karl
Kleinstein Sylvia
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Marco

42 Gebietsreform

16.04.99 - 267

Region Engiadina Bassa Val Müstair: Genehmigung der Statuten - Antrag an die Stimmbevölkerung

Erwägungen

Wie der Gemeindevorstand ausführt, hat die Stimmbevölkerung des Kantons Graubünden mit der Annahme der Gebietsreform u.a. zugestimmt, dass die Strukturen im Kanton geändert und vereinfacht werden. Anstelle der 39 Kreise, 11 Bezirke und 14 Regionalverbände treten neu per 01.01.2016 die 11 Regionen. Eine davon ist die Region Engiadina Bassa/Val Müstair mit den fünf Gemeinden Samnaun, Scuol, Val Müstair, Valsot und Zernez.

Der Sitz der Region befindet sich in Scuol. Die Region ist zweisprachig und die Amtssprachen sind Rumantsch Vallader und Deutsch.

Aufgrund des kantonalen Rechts werden der Region teilweise Aufgaben vom Kanton zugewiesen (u.a. Regionale Richtplanung, Berufsbeistandschaft, Zivilstandsamt, Betreibungs- und Konkursamt). Die Regionsgemeinden können kommunale Aufgaben mit befristeten oder kündbaren Leistungsvereinbarungen der Region übertragen (z.B. Wirtschaftsförderung, Kulturförderung, Sing- und Musikschule, Abfallbeseitigung, Gesundheitswesen).

Oberstes Organ der Region sind die Stimmberechtigten der Regionsgemeinden. Die Gemeindepräsidien sind in der Präsidentenkonferenz (bisher Vorstand PEB) zusammengeschlossen.

Die Präsidentenkonferenz kann über einmalige Ausgaben ausserhalb des Budgets bis CHF 250'000.00 entscheiden (Ausgaben über CHF 100'000.00 unterstehen dem fakultativen Referendum).

Die Region finanziert sich durch Gemeinde-, Kantons- und Bundesbeiträge, Gebühren und andere Erträge, Beiträge der Regionsgemeinden sowie Honorare aus Auftragsstätigkeit. Für die Berechnung des Verteilschlüssels werden die Finanzkraft zu einem Drittel und die Einwohnerzahl zu zwei Dritteln gewichtet (bisher Finanzkraft 75 % und Einwohnerzahl 25 %). Dies bedeutet für die Gemeinde Samnaun, dass mit diesem neuen Verteilschlüssel der Beitragsanteil von bisher rund 18 % auf neu 11.5 % respektive bei Aufgaben ohne das Val Müstair auf 13.6 % gesenkt wird.

Aufgrund der Vorgaben der Regierung und insbesondere aufgrund der Anpassung des Verteilschlüssels beantragt der Gemeindevortand beim Gemeinderat, die Statuten der „Region Engiadina Bassa/Val Müstair“ in vorliegender Form zu genehmigen und z.Hd. der Stimmbevölkerung zu verabschieden. Der Gemeindevorstand schlägt vor, dass die entsprechende Abstimmung zusammen mit einem allfälligen 2. Urnenwahlgang bezüglich Gemeindewahlen in der ersten Novemberhälfte 2015 stattfindet.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Statuten der Region Engiadina Bassa/Val Müstair in vorliegender Form und verabschiedet sie z.Hd. der Stimmbevölkerung.

Der Gemeinderat beschliesst, dass die Stimmbevölkerung über die Statuten in der ersten Novemberhälfte 2015 abstimmt, zusammen mit einem allfälligen 2. Urnenwahlgang bezüglich Gemeindewahlen.

43 Seniorencenter

18.05 - 270

Vollintegration Pflegegruppe Chalamandrin in das CSEB - Orientierung

Erwägungen/Beschluss

An der Sitzung vom 28.05.2015 wurde dem Gemeinderat vom Direktor des Gesundheitszentrums Unterengadin (CSEB), Philipp Gunzinger, das Finanzierungsmodell bezüglich Vollintegration der Pflegegruppe Chalamandrin in das CSEB vorgestellt. Der Gemeinderat hat damals aus den verschiedenen vorgestellten Varianten einstimmig die vom Vorstand vorgeschlagene Variante C unterstützt.

Wie der Gemeindevorstand informiert, wurde die Variante C vom Vorstand des CSEB noch wie folgt angepasst:

Im Finanzierungsmodell ist festzulegen, dass die Limite vom Betriebsdefizit der Pflegegruppe Samnaun zu Lasten der Region maximal CHF 300'000.00 beträgt. Das diese Limite übersteigende Betriebsdefizit der Pflegegruppe Samnaun ist ausschliesslich von der Gemeinde Samnaun zu übernehmen.

Der aus den Wohnungen im „Chalamandrin“ erwirtschaftete Betrag sowie der Beitrag der Kirchgemeinde Samnaun kann von der Gemeinde zur Reduktion des Betriebsdefizites der Pflegegruppe Samnaun verwendet werden.

Die Pflegegruppe Samnaun wird heute als separater Betrieb geführt. Mit einer Integration in das CSEB wird damit gerechnet, dass der Betrieb künftig effizienter und kostengünstiger geführt werden kann.

Das Finanzierungsmodell muss noch vom Stiftungsrat vom CSEB genehmigt werden (Dezember 2015).

44 Einbürgerungen

06.03.00 - 304

Einbürgerungsgesuch Miguel Costa Martins (nicht öffentlich)

Erwägungen

Dem Gemeinderat Samnaun liegt das Gesuch von Miguel Costa Martins, geboren am 04.10.1996, Staatsangehöriger von Portugal, vor.

Der Gemeindevorstand hat die Einbürgerungsakten geprüft. Die formellen Voraussetzungen des Kantons und des Bundes sind erfüllt. Das Einbürgerungsgespräch wurde am 04.09.2015 geführt.

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und Voraussetzungen beantragt der Gemeindevorstand beim Gemeinderat, dem Einbürgerungsgesuch zuzustimmen und Miguel Costa Martins das Bürgerrecht der Gemeinde Samnaun zuzusichern.

Der Gemeindevorstand beantragt zudem beim Gemeinderat, keine Einbürgerungstaxe zu erheben, da der Gesuchsteller in Samnaun geboren und aufgewachsen ist.

Alle Gemeinderäte geben gemäss Art. 4 des Gesetzes über das Verfahren bei Einbürgerungen in der Gemeinde Samnaun ihre Voten zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch ab. Alle Gemeinderäte unterstützen das Einbürgerungsgesuch gemäss den Erwägungen des Gemeindevorstandes und sind ebenfalls der Meinung, dass auf eine Einbürgerungstaxe verzichtet werden soll.

Beschluss

Da von Seiten des Gemeinderates keine negativen Voten zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch vorhanden sind, beschliesst der Gemeinderat einstimmig, der gesuchstellenden Person das Bürgerrecht der Gemeinde Samnaun zuzusichern, unter Vorbehalt der Aufnahme durch Bund und Kanton:

Aufgenommene Person:

- Miguel Costa Martins, geb. 04.10.1996 in Samedan, portugiesischer Staatsangehöriger.

Es werden keine Einbürgerungstaxen erhoben.

45 Fragestunde

15.05.05 - 140

- Daniel Högger erkundigt sich nach dem Stand bezüglich neue Langlaufloipe Samnaun.

Der Gemeindevorstand informiert, dass bereits eine Begehung mit dem Regionalforstingenieur Duri Könz stattgefunden hat. Das Büro arinas environment AG hat die Vegetationskartierung vorbereitet. Das Projekt wurde zur Vorprüfung beim Amt für Raumentwicklung (ARE) eingereicht. Sobald die raumplanerischen Voraussetzungen und Auflagen bekannt sind, kann das Projekt in den verschiedenen Gremien weiterbearbeitet werden.

Der Gemeindevorstand ist überzeugt, dass die Langlaufloipe ein attraktives Zusatzangebot wäre. Zudem wären nur minimale bauliche Massnahmen nötig.

- Werner Heis interessiert, ob bereits neue Informationen bezüglich Skigebietsausbau vorliegen.

Der Gemeindevorstand teilt mit, dass der Regionale Richtplan beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht wurde. Man geht davon aus, dass der Regionale Richtplan im Laufe vom Winter genehmigt wird. Sobald der Regionale Richtplan vorliegt, soll im Gemeinderat und in der Tourismuskommission das weitere Vorgehen festgelegt werden.

46 Verschiedenes

15.05.99 - 90

- Der Gemeindevorstand informiert über ein Bauvorhaben bezüglich Wiederaufbau eines zerfallenen Pilla im Gebiet Ravaischer Salas/Morell wegen eines Schreibens der Gesuchstellerin an den Gemeinderat.

Im Laufe vom Juli 2015 wurde festgestellt, dass Bauholz für einen Heustall im Bereich der Hirtenhütte Salas für den Weitertransport auf die Parzelle Nr. 2382 auf dem Ravaischer Salas bereit gestellt war und dass auf der Liegenschaft Nr. 2382 Vorkehrungen für das Aufstellen des Heustalls getroffen wurden. Aufgrund dieser Feststellungen hat die Baubehörde Samnaun eine Baueinstellungsverfügung erlassen.

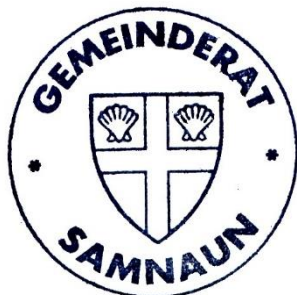
In der Zwischenzeit wurde ein Baugesuch eingereicht.

Für das gleiche Projekt wurde bereits im 2011 ein BAB-Gesuch eingereicht. Da der landwirtschaftliche Bedarf nicht nachgewiesen werden konnte, wurde das Gesuch vom Amt für Raumentwicklung (ARE) des Kantons nicht bewilligt.

Das neue Gesuch wurde nun von der Baubehörde mit positiver Stellungnahme an das Amt für Raumentwicklung weitergeleitet. Ob das Gesuch bewilligungsfähig ist, wird das ARE entscheiden.

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

- Der Finanzplan der Gemeinde Samnaun für die Jahre 2016 – 2020 wurde den Gemeinderatsmitgliedern abgegeben. Er kann bei Bedarf im Rahmen der Budgetberatung oder an einer nächsten Gemeinderatssitzung ausführlicher erörtert werden.
- Der Gemeindevorstand informiert, dass zum Genehmigungsbeschluss bezüglich Gesamtrevision Ortsplanung Samnaun keine Einsprache erhoben wurde.



Susan Prinz, Protokollführung

Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
28.10.2015